

# Wanderung ins Gasterntal: Kandersteg – Selden



**mittel** | ⌚ 3 h | ↔ 10.4 km | ⬆️ 390 Hm ⬇️ 16 Hm | 🏠🍴 Waldhaus, Gasterntal-Selden | 📅 Mai – Okt

Einfache Wanderung ins malerische wilde Gasterntal von Kandersteg nach Selden. An der rauschenden Kander entlang geht es durch das unberührte, von hohen Felswänden begrenzte Hochtal.

**Ausgangspunkt:** Müllheim Dorf, Rosengasse – Bushaltestelle  
**Endpunkt:** Selden, Hotel Gasterntal (Rufbus Tel. 033 671 11 72, Res. erforderlich!)  
**Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: div. in Kandersteg, Hotel Waldhaus in Selden: Hotel Steinbock, Gasthof Gasterntal-Selden, Berggasthaus Heimritz  
**Anforderungen:** T2 Wandern  
**Highlights:** wild-romantisches Gasterntal, tolle Einkehrmöglichkeiten in Selden

00.00 h	Kandersteg, 1174 m	
00.30 h	Pfadizentrum, 1188 m	
00.40 h	Talstation Sunnbüel, 1199 m	
01.25 h	Hotel Waldhaus, 1358 m	
01.40 h	Gastereholz, 1367 m	
03.00 h	Selden, 1550 m	

[Wanderkarte](#)



## Wegbeschreibung

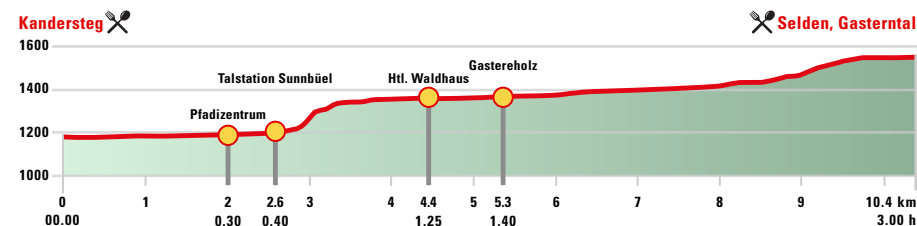
Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Bahnhof in Kandersteg**. Von dort folgt man den Bahngleisen südwärts, die Richtung *Goppenstein (Lötschberg)* führen. Nach rund 10 Minuten verlässt man den Bahnweg und erreicht die **Kander**. Weiter geht's zunächst südwestlich, dann biegt der fast ebene Weg erneut zur **Kander**. Nun wandert man immer südwärts am Fluss entlang Richtung **Talstation der Luftseilbahn Sunnbüel**. Nach rund einer halben Stunde passiert man die **Bushaltestelle Pfadizentrum**, wo man das Ufer wechselt. Nicht weit davon ist jetzt die **Talstation Sunnbüel**. Nachdem man die **Talstation** passiert hat, überquert man die **Kander** dreimal und es folgt ein kurzer, steiler Aufstieg, der auf einem schmalen Felsenweg durch die enge **Klus** führt.

Dann öffnet sich der Blick auf die wilde Hochebene **Gasterntal**, welches zum UNESCO Welterbe gehört. Kurz darauf erreicht man das **Berghotel Waldhaus** (+41 33 675 12 73). Ein Ort für Nostalgiker und alle, die etwas Besonderes schätzen. Es gibt weder Elektrizität noch fließend/warmes Wasser in den Zimmern. Dafür erlebt man Romantik und genießt im warmen Licht von Kerzen und Petroleumlampen ein Raclette vom Cheminée.

Der Wanderweg führt nun durch die Schwemmebene **Gastereholz** der wild mäandrierenden **Kander**. Rechts und links türmen sich steile hohe Felswände. Immer am rauschen Fluss entlang und über schöne Wiesen, besonders im Alpenfrühling ein Blumenmeer, das in allen Farben schillert. Unterwegs laden viele lauschige Plätze am Wasser zur Pause ein.

Nach rund drei Stunden endet die Route in **Selden**, dem einzigen Weiler im Tal. Hier laden gleich drei urgemütliche Gasthäuser zur Einkehr: **Hotel Steinbock** (+41 33 675 11 62), **Gasthof Gasterntal-Selden** und das **Berggasthaus Heimritz** (+41 33 675 14 34).

Zurück nach **Kandersteg** geht es mit dem **Minibus**. Die Busfahrt (Rufbus Tel. 033 671 11 72, Reservation erforderlich!) ist ein echtes Abenteuer. Über eine schmale Kiesstrasse fährt man mit tollen Ausblicken auf die **Kander** und die Schlucht abwärts; hie und da gibt's einen Adrenalinkick.



**WARUM** BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN  
LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT  
ALLES IST **SWICA**

[swica.ch/fit](https://www.swica.ch/fit)